



STUDIE ÜBER DAS LIEBESLEBEN DES WEIBES



VON

MEDIZINALRAT DR. BERNHARD A. BAUER

1.-10. TAUSEND

IN KNAPP VIER WOCHEN 5000 VERKAUFT

DAS WIENER JOURNAL SCHREIBT U. A.:

Dem Verlage Braumüller in Wien ist schon einmal ein solcher großer Wurf geglückt mit Otto Weiningers „Geschlecht und Charakter“. Dieser Tage hat derselbe Verlag wieder ein solches Werk auf den Büchertisch gelegt, dem man schon heute prophezeien kann, dass es ebenfalls wie Weiningers Buch nicht bloss ein Modebuch werden wird, das man unbedingt gelesen haben muss, dessen Unkennnis einen in besserer geistiger Gesellschaft ebenso unmöglich machen wird wie das Fehlen der Krawatte zum Smoking, das nicht bloss wie Weiningers Buch diesen tiefen Widerhall dem Umstand verdankt, dass es die akutesten Regungen der Gegenwart berührt, das nicht bloss auf ernstester Wissenschaft aufgebaut ist, sondern auch an die letzten metaphysischen Fragen rührt und Philosophie im unscheinbaren Gewand ist. Es ist das jüngste Werk von Medizinalrat A. Bauer: „Weib und Liebe“.

WENN DIESES WERK NICHT GEKAUFT WIRD, WAS DENN?

**MATERN DES OBIGEN KLISCHEES BZW. GALVANOS STELLEN WIR
ZUR VERFÜGUNG, EBENSO VIER- UND ACHTSEITIGE PROSPEKTE**

664 Seiten. In Halbleinen Rm. 18.—, in Halbleder Rm. 28.—

☐

WILHELM BRAUMÜLLER, WIEN IX.